

Stadt Soest
Bebauungsplan Nr. 50
- Änderungsblatt Nr. 4
M 1 = 1000

Präambel

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land NRW
in der Neufassung vom 19.12.1974 (GV. NW. 1975)
S. 91, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.07.1978
(GV. NW. S. 290/SGV. NW. 2023)

§ 2 und § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung
vom 18.08.1976 (BGBl. I S 2256)

hat der Rat der Stadt Soest am 5.10.1983 die planungsrechtlichen Fest-
setzungen dieses Bebauungsplanänderungsblattes gem. § 10 BBauG als
Satzung beschlossen.

A. Festsetzungen gem. § 9 (1) bis (3) und (7) BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungs-
planes gem. § 9 Abs. 7 BBauG.
- ▨ 1. Pflanzgebot gem. § 9 (1) Nr. 25a BBauG Fläche zum
zwingenden Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern als
Bestandteil der nichtüberbaubaren Grundstücksfläche
gem. § 9 (1) Nr. 25a BBauG
- ~~~~~ 2. Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umweltein-
wirkungen gem. § 9 (1) Nr. 24 BBauG
Schallschutzraum von 2,50 m Höhe und einem Mindest-
dämmwert von 6 dB (A) als integrierter Bestandteil
der zwingend ausgewiesenen Bepflanzungsfläche
gem. § 9 (1) Nr. 24 BBauG.

Verfahrensvermerke:

Diese Bebauungsplanänderung ist am 5.10.1983
gem. § 4 GO NW und § 10 BBauG als Satzung beschlossen
worden.

Bürgermeister

Ratsmitglied

Stadtdirektor

Diese Bebauungsplanänderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung gem.
§ 12 BBauG am 12.11.1983 in Kraft und wird rechtswirksam. Die Bebauungs-
planänderung liegt während der Dienststunden im Rathaus zur Einsichtnahme
öffentlich aus.

Bürgermeister